



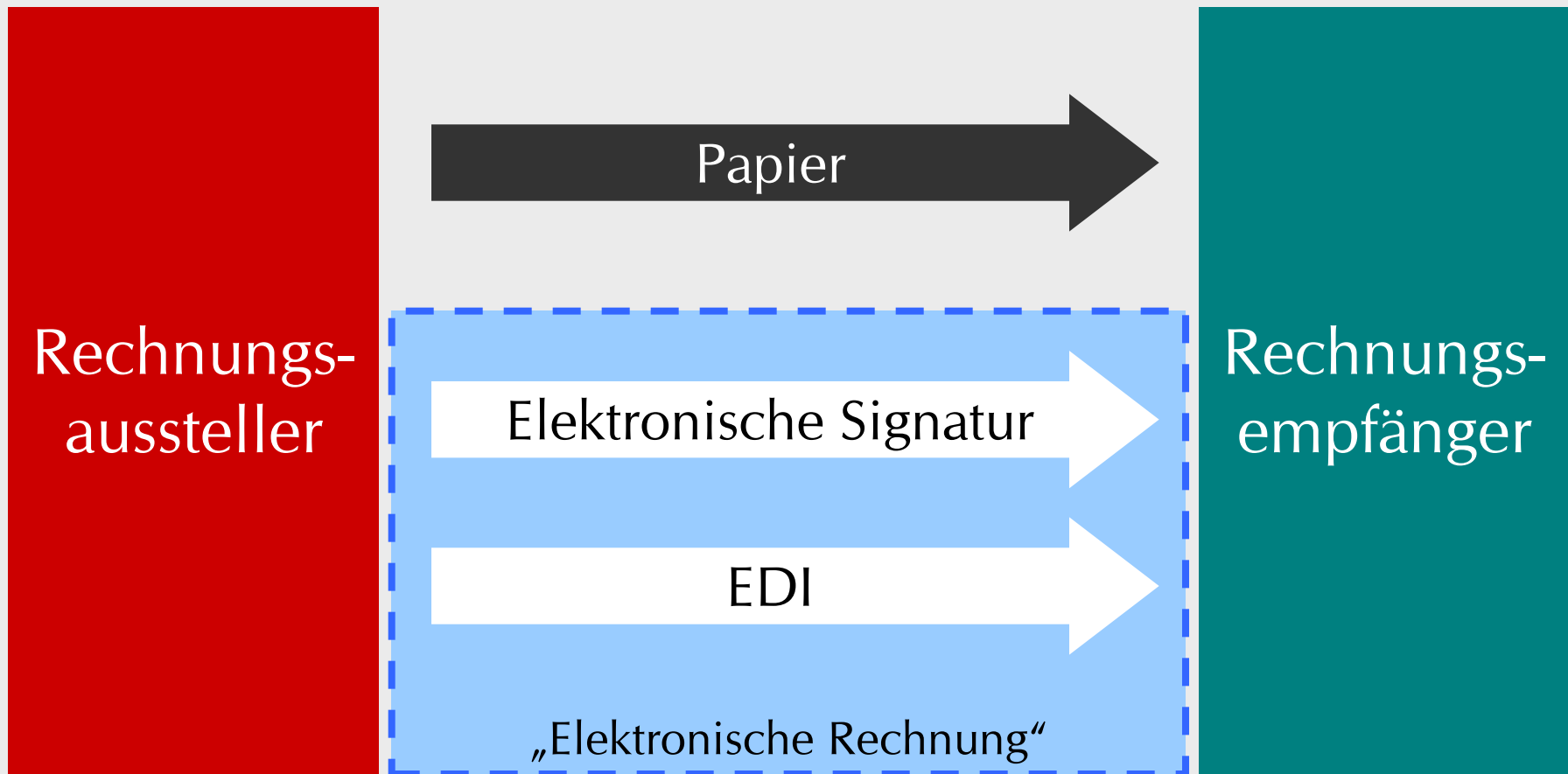
Steuerliche Aspekte der eRechnung

Stefan Groß
Steuerberater
CISA (Certified Information Systems Auditor)

Was galt ...?



Ablauf Rechnungsstellung bislang ...



Bisher gültige Verfahren bei elektronisch übermittelten Rechnungen

AUTHENTIZITÄT
Echtheit der Herkunft
(Eindeutige Identifizierung
des Rechnungsausstellers)

INTEGRITÄT
Unversehrtheit des Inhalts
(keine Veränderung der Daten)

gewährleistet durch

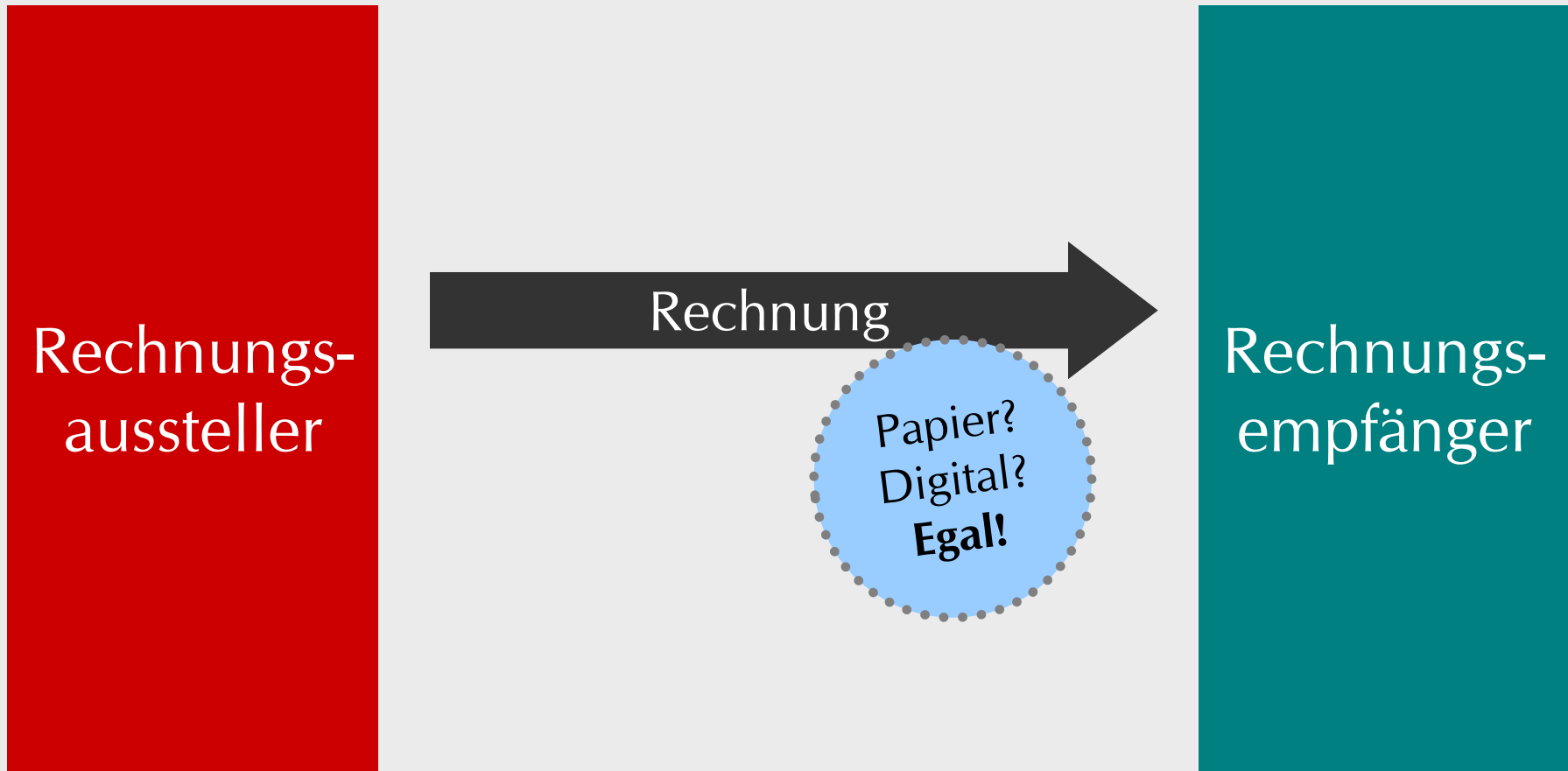
(1) qualifizierte elektronische Signatur
(mit oder ohne Anbieter-Akkreditierung)

(2) elektronischen Datenaustausch (EDI)
(Sammelrechnung obsolet, Wegfall
durch Steuerbürokratieabbaugesetz 2009)

Was geschah am 13. Juli 2010 ?



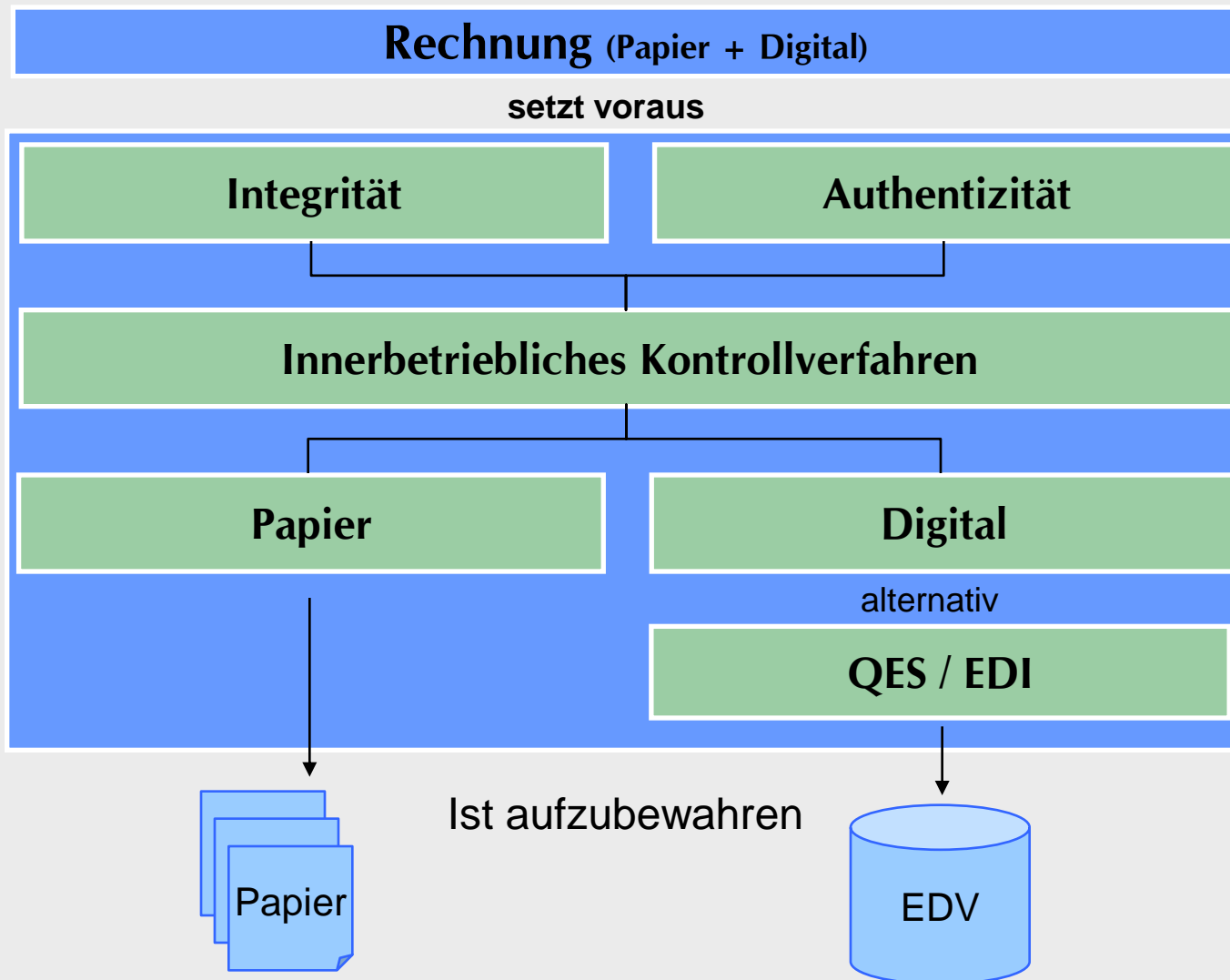
Ablauf Rechnungsstellung zukünftig ...



***Wie ist das
Steuervereinfachungsgesetz 2011
genau zu verstehen ?***



§ 14 UStG gibt den Takt vor ...



***Was ist mit „ Innerbetriebliches
Kontrollverfahren“ genau gemeint ?***



Authentizität und Integrität durch innerbetriebliches Kontrollverfahren mit verlässlichem Prüfpfad

- „Verfahren, das der Rechnungsempfänger zum Abgleich der Rechnung mit seiner Zahlungsverpflichtung einsetzt.“

■ **KERNFRAGE: Entspricht die Rechnung der erbrachten Leistung?**
→ Richtige Leistung, richtiger Leistender, richtiges Entgelt, richtiger Zahlungsempfänger?

- Als Prüfpfad eignen sich Geschäftsbriefe und Verträge, Bestelldokumente, Lieferscheine, buchhalterische Abbildung
- Ausgestaltung obliegt den Unternehmen selbst
- Überschneidung mit Rechnungseingangsprüfung
- Kontrollverfahren hat nicht auf einem zur Signatur/EDI-Verfahren vergleichbaren technischen Niveau zu erfolgen

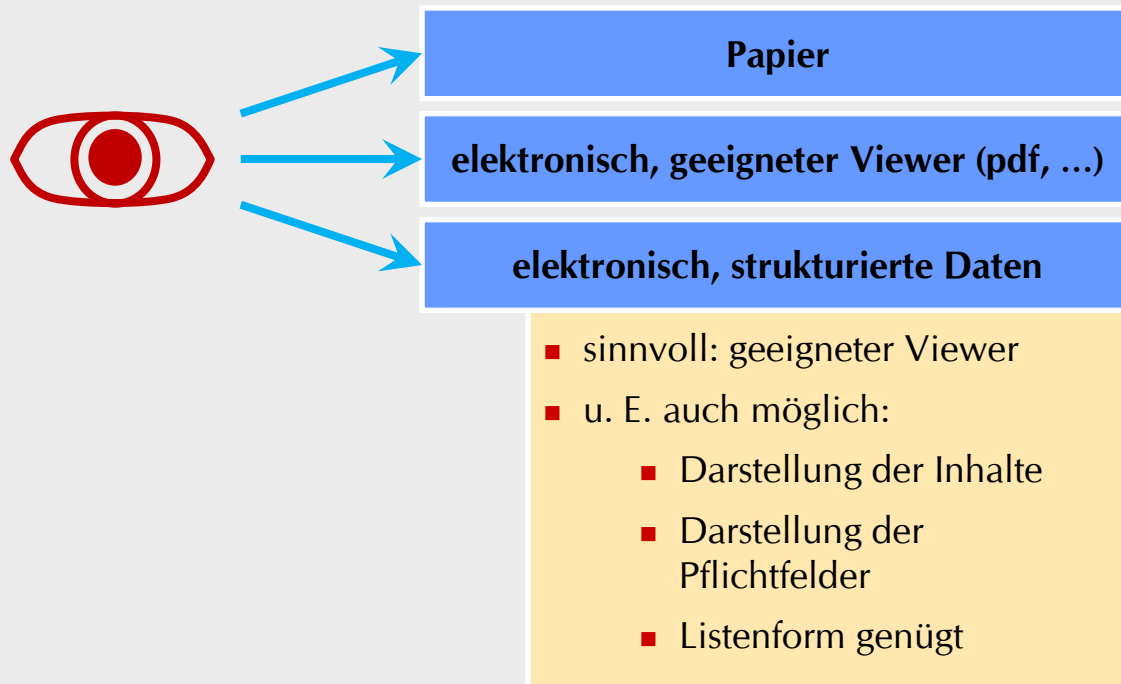
Die Auffassung der Finanzverwaltung

- Innerbetriebliches Kontrollverfahren mit verlässlichem Prüfpfad ist weitestgehend Bestandteil der gängigen Rechnungsprüfung im Unternehmen
- „Ist der Nachweis erbracht, dass die Voraussetzungen des Vorsteuerabzugs nach § 15 UStG gegeben sind, kommt der Frage der Durchführung des innerbetrieblichen Kontrollverfahrens in dem konkreten Einzelfall keine eigenständige Bedeutung mehr zu und kann insbesondere nicht mehr zur Versagung des Vorsteuerabzugs führen.“
- Kein zusätzliches Verfahren erforderlich ...

Was genau bedeutet Lesbarkeit ?



Lesbarkeit



Was ist zu dokumentieren ?



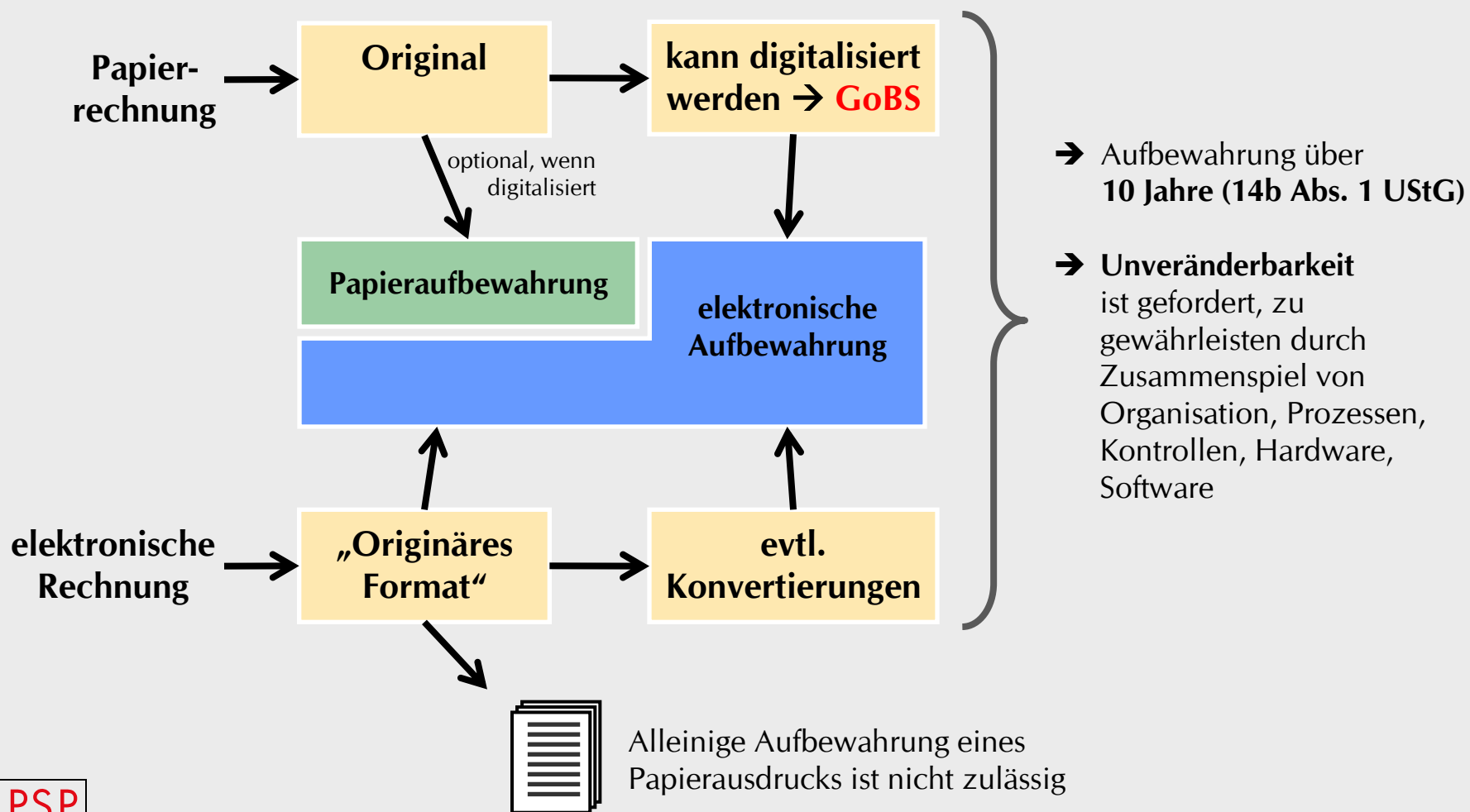
Dokumentations- und Aufzeichnungspflichten

- Grundsätzlich **nein**
(gemäß Gesetzesbegründung und Frage-Antwort-Katalog des BMF)
- **Aber:** Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung schreiben **Verfahrensdokumentation** vor, hier also für den Prozess der Rechnungsprüfung
- Empfohlen sind **Nachweise**, dass das innerbetriebliche Kontrollverfahren durchlaufen wurde
- Rechnungsempfänger trifft unverändert die Feststellungslast

Wie sind eRechnungen aufzubewahren ?



Aufbewahrung - Grundsatz



Sonderfall E-Mail

- Übermittlung der Rechnung per E-Mail
- Gilt für eine E-Mail, mit der eine Rechnung transportiert wurde, die Aufbewahrungspflicht ?
- Wohl entscheidend, ob der Dateianhang alle umsatzsteuerlichen Pflichtangaben enthält

Warum eine Taxonomie ?



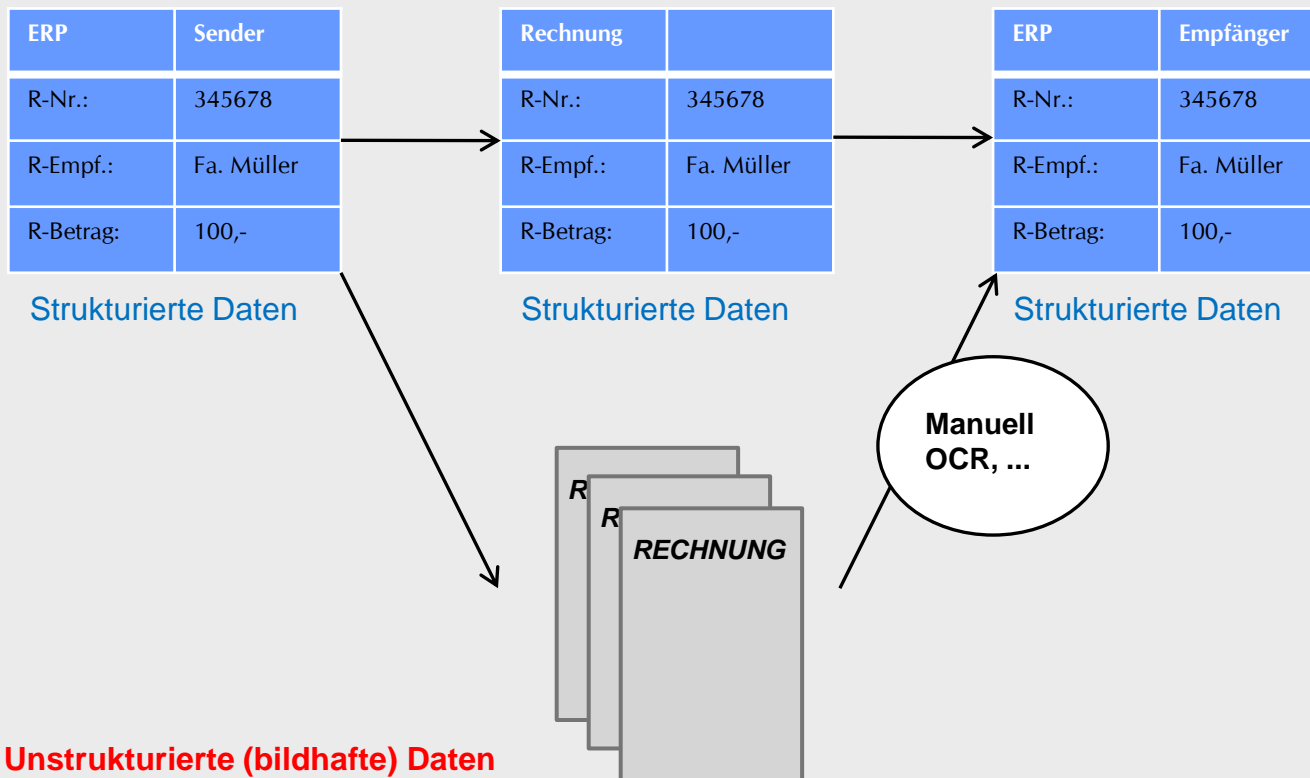
Plädoyer für eine Rechnungstaxonomie

- Prozessoptimierung als Oberziel
- Potenzial steckt in der automatisierten Verarbeitung strukturierter Daten
- Rechnungscharakteristika bedürfen eines einheitlichen Schemas (Taxonomie)
- Ausgangspunkt: Pflichtangaben § 14 Abs. 4, § 14a UStG
- Schrittweise Integration in ERP- und FiBu-Systeme
- Win Win für Alle ! (Wirtschaft und Finanzverwaltung)

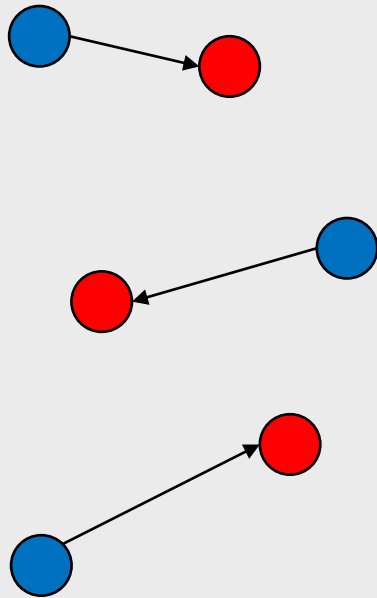
ZUGFeRD als Digitaler Glücksfall !



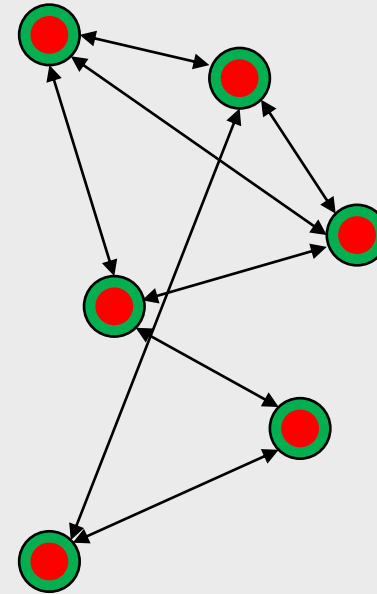
Medienbruch(freiheit) beim Rechnungsaustausch



Ausgangspunkt ZUGFeRD

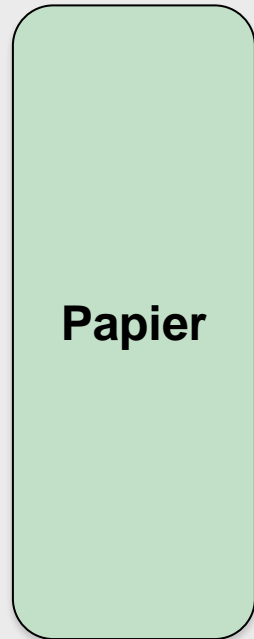


bilateral

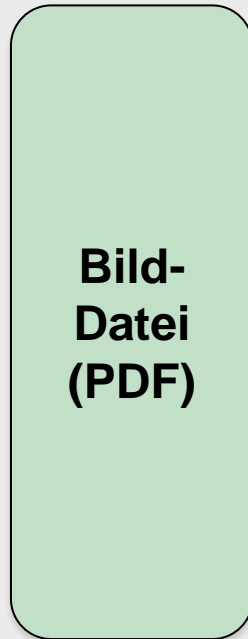


systemisch

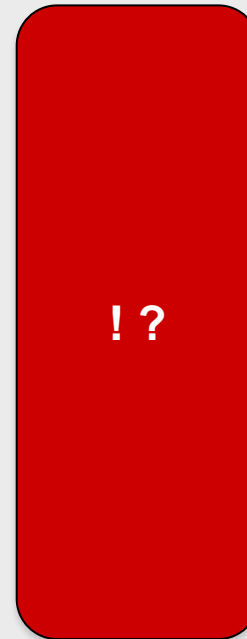
ZUGFeRD als gemeinsamer „Nenner“



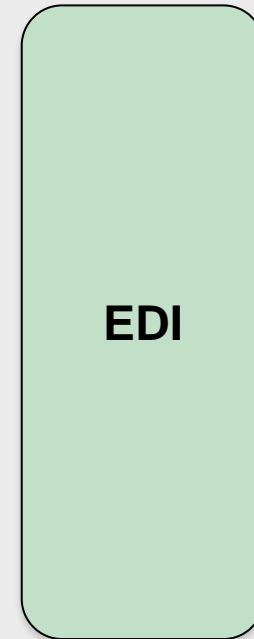
systemisch
unstrukturiert



systemisch
unstrukturiert



systemisch
strukturiert



bilateral
strukturiert

Wünsche ...



Wünsche ...

- Etablierung und Verbreitung von ZUGFeRD
- Weitere Standardisierung auf europäischer Ebene
- Synchronisierung der Aufbewahrungsvorschriften innerhalb der EU
- Vor allem: KEINE Angst vor elektronischen Rechnungen !!!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Referent



Stefan Groß
s.gross@psp.eu

Peters, Schönberger & Partner
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Schackstraße 2
80539 München

Tel.: +49 89 3 81 72 - 0

Fax: +49 89 3 81 72 - 204

E-Mail: psp@psp.eu

Internet: www.psp.eu

